



Flughafen Wien

Lärmentgelt

Gemäß Punkt 2.4. der Entgeltordnung

gültig ab 1. Oktober 2023

2.4. Lärmentgelt

Die Berechnung des Lärmentgelts erfolgt auf Basis objektiver individueller Lärmwerte der einzelnen LFZ.

Für die Feststellung der unten angeführten Bemessungsgrundlage hat der Flugdurchführende oder Luftfahrzeughalter oder das Luftverkehrsunternehmen oder der Eigentümer des LFZ dem Zivilflugplatzhalter vor der Landung das Lärmzertifikat des LFZ zur Verfügung zu stellen (statistics@viennaairport.com).

Der grundsätzliche Anspruch des Zivilflugplatzhalters auf dieses Entgelt entsteht mit der Bodenberührung des LFZ auf dem Flughafen Wien. Anflüge (auch zu Schulungs- bzw. Trainingszwecken) sind - auch wenn keine Landung am Flughafen Wien erfolgt - entgeltpflichtig.

Werden das Lärmzertifikat des LFZ durch den Flugdurchführenden oder dem Luftfahrzeughalter oder dem Luftverkehrsunternehmen oder dem Eigentümer des LFZ dem Zivilflugplatzhalter nicht vor oder zum Zeitpunkt der Landung am VIE zur Verfügung gestellt, so wird für dieses LFZ durch den Zivilflugplatzhalter ein Ersatzzertifikat erstellt.

Dazu werden die Lärmwerte dieses LFZ-Typs mit dem höchsten Durchschnittswert der Lärmwerte „approach“, „lateral“ und „flyover“ herangezogen, welches innerhalb der letzten 12 Monate am Flughafen Wien gelandet ist.

Der Zivilflugplatzhalter berücksichtigt Werte von Lärmzertifikaten bei der Entgeltberechnung unverzüglich, sobald sie angezeigt und nachgewiesen worden sind. Eine rückwirkende Erstattung erfolgt nicht.

Bemessungsgrundlagen und Sätze

Die Bemessungsgrundlagen für das zu entrichtende **Lärmentgelt pro Movement** unterteilen sich wie folgt:

Die individuellen Lärmwerte des LFZ gemäß Lärmzertifikat (in EPNdB ausgedrückt) sowie das ICAO-Lärmlimit für den entsprechenden LFZ-Typ stellen die Ausgangswerte für die Berechnung des Lärmentgelts dar.

Der individuelle Lärmwert eines LFZ setzt sich wie folgt zusammen:

Take Off / Fly Over (Lärmwert_K)

Approach (Lärmwert_L)

Sideline / Full Power / Lateral (Lärmwert_M)

Alle Werte in EPNdB werden auf 6 Kommastellen gerundet, alle EUR-Werte werden auf 2 Kommastellen gerundet.

1.Schritt | Berechnung Lärmentgelt_{LÄRMPEGEL}

Vom logarithmisch gemittelten Lärmwert des individuellen LFZ (MW_{regi}) wird der offizielle für die Nacht geltende Schall-Schwellenwert Lärmbelastungsschwellenwert (X) subtrahiert.

Der dadurch entstehende Wert wird mit dem Lärmentgelt pro EPNdB (U) multipliziert.

$$MW_{\text{regi}} = 10 * \text{LOG} ((10^{(K/10)} + 10^{(L/10)} + 10^{(M/10)})/3)$$

Lärmbelastungsschwellenwert (X): 81

Lärmentgelt (U): € 1,00

$$NC_{\text{Lärmpegel}} = (MW_{\text{regi}} - X) * U$$

Dies ergibt das individuelle Lärmentgelt_{LÄRMPEGEL} (**NC_{Lärmpegel}**) des LFZ VOR Ausgleich und OHNE Berücksichtigung der Lärmqualität (NC_{QUALI}).

2. Schritt | Berechnung Chapterzahl

Die **ICAO-Lärmwerte** ergeben sich aufgrund des MTOW des LFZ und der Anzahl der Triebwerke auf Grund folgender ICAO-Regel:

M = Maximum take-off mass in 1,000 kg	0	20.2	28.6	35	48.1	280	385	400
Lateral full-power noise level (EPNdB) All aeroplanes	94	$80.87 + 8.51 \log M$						103
Approach noise level (EPNdB) All aeroplanes	98	$86.03 + 7.75 \log M$			105			
Flyover noise levels (EPNdB)	2 engines or less	89		$66.65 + 13.29 \log M$				101
	3 engines	89	$69.65 + 13.29 \log M$					104
	4 engines or more	89	$71.65 + 13.29 \log M$					106

Die **Chapterzahl CH_{regi}** ergibt sich aus der linearen Differenz zwischen den ICAO Lärmwerten und den individuellen Lärmwerten des LFZ gemäß Zertifikat in EPNdB:

$$CH_{\text{regi}} = \text{ICAO (Lärmwert}_K + \text{Lärmwert}_L + \text{Lärmwert}_M) - \text{LFZ-Zertifikat (Lärmwert}_K + \text{Lärmwert}_L + \text{Lärmwert}_M)$$

3. Schritt | Berechnung Lärmentgelt_{QUALITÄT}

Das Lärmentgelt_{QUALITÄT} **NC_{QUALI}** ergibt sich wie folgt:

$$\text{wenn } CH_{\text{regi}} < 1, \text{ dann } NC_{\text{QUALI}} = \mathbf{€ 1.000,-}$$

$$\text{wenn } CH_{\text{regi}} > 1, \text{ dann } NC_{\text{QUALI}} = \mathbf{€ 500,- / } CH_{\text{regi}}$$

4. Schritt | Bonifizierungen

Folgende freiwillige Maßnahmen der Fluglinien zur Lärmverminderung werden mit **jeweils 15 % Abzug** vom berechneten Lärmentgelt der Landung und/oder des Starts bonifiziert:

⇒ **Bonus Technische Ausstattung: z.B. VORTEX**

-) Ausstattung eines LFZ mit VORTEX-Wirbelgeneratoren
-) wenn angebracht => **15 % Bonus auf das Lärmentgelt der Landung und des Starts**
-) Die Installation von VORTEX-Wirbelgeneratoren muss durch ein offizielles Dokument belegt werden

⇒ **Bonus Flugverfahren: CURVED APPROACH**

-) dieses Flugverfahren ist noch nicht eingeführt
-) der Nachweis wird über das TANOS-System erbracht
-) Wenn der CURVED APPROACH geflogen wird, wird das **Lärmentgelt für die Landung mit 15 % Abzug bonifiziert**

5. Schritt | Berechnung Lärmentgelt_{TOTAL}

Somit ergibt sich für ein LFZ folgendes **Lärmentgelt_{TOTAL} VOR Ausgleich und MIT Berücksichtigung der Lärmqualität (NC_{TOTAL})**:

$$NC_{TOTAL} = (NC_{Lärmpegel} + NC_{Qualität}) - \text{Bonifikation}$$

6. Schritt | Berechnung Lärmentgelt_{FINAL} NACH Ausgleich

Von Seiten des Flughafens Wien erfolgt eine Berechnung der Lärmentgelte vor Ausgleich nach dem bisher beschriebenen Modell für alle in Betracht kommenden LFZ-Bewegungen. Aus der Summe dieser Lärmentgelte wird das durchschnittliche Lärmentgelt pro Bewegung berechnet, das den **Ausgleich (W)** bildet:

$$W = (\sum G \text{ aller Lärmentgelte im Betrachtungszeitraum}) / \sum \text{ aller Movements im Betrachtungszeitraum}$$

Das zu entrichtende **Lärmentgelt NACH Ausgleich (NC_{FINAL})** pro Bewegung wird nun berechnet, indem der **Ausgleich (W)** vom individuellen Lärmentgelt des einzelnen LFZ abgezogen wird.

$$NC_{FINAL} = NC_{TOTAL} - W$$

Der Betrachtungszeitraum zur Ermittlung des Ausgleichswertes ist mindestens 6 Monate.

Der aktuelle Ausgleichswert (W) beträgt ab 1. Oktober 2023 € 43,03.

Um per Email über eine Änderung des Ausgleichswerts informiert zu werden, kontaktieren sie bitte airportcharges@viennaairport.com.

Kontakt

Bei Fragen betreffend Flughafenentgelte wenden Sie sich bitte an:

Operations Aviation Development

airportcharges@viennaairport.com

Mag. Stefan Ehrenguber
Tel: +43-1-7007-23380

s.ehrenguber@viennaairport.com

Andreas Donis
Tel: +43-1-7007-28317

a.donis@viennaairport.com

Petra Janko
Tel: +43-1-7007-23715

p.janko@viennaairport.com

Bei Fragen betreffend Abrechnung der Flughafenentgelte wenden Sie sich bitte an:

Finance & Accounting Financial and Group Accounting

invoices@viennaairport.com

Markus Bertalan
Tel: +43-1-7007-22108

m.bertalan@viennaairport.com

Treasury and Accounts Receivable Management

accounts.receivable@viennaairport.com

Eva Schlagenhafen
Tel: +43-1-7007-22892

e.schlagenhafen@viennaairport.com

Bitte senden Sie Ihre offiziellen LFZ – Lärmzertifikate an

statistics@viennaairport.com

**Lärmentgelt gemäß
Flughafenentgeltordnung**

Punkt 6 der Zivilflugplatz-Benützungsbedingungen
des FLUGHAFEN WIEN SCHWECHAT
gültig ab **1. Jänner 2023**

Genehmigt vom

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie als Oberste

Zivilluftfahrtbehörde mit Bescheid GZ: 2022-0.838.003

gemäß Flughafenentgeltegesetz, BGBl. I, 41/2012 sowie

gemäß Luftfahrtsicherheitsgesetz BGBl. I,111/2010 sowie

gemäß EU-PRM-VO Nr. 1107/2006

Zivilflugplatzhalter

FLUGHAFEN WIEN AKTIENGESELLSCHAFT

Postfach 1

1300 Wien – Flughafen

Österreich

Tel: + 43-1-7007-0

Fax: + 43-1-7007-23806

www.viennaairport.com

Offenlegung nach § 14 HGB: Aktiengesellschaft, Landesgericht KORNEUBURG FN 42984m

DER DEUTSCHE TEXT IST VERBINDLICH